

# Familiengottesdienst

## Taufe Johanna Marie Heil und Florentina Kalschne

St. Antonius Künzell – Sonntag, 15. Januar 2006

**Einzug:** Orgel

**Lied:** Kreuzungen 357, 1-3: *Unser Leben sei ein Fest*

**Begrüßung:** **Pfr. Liebig – Vorschlag:** Noch haben wir die Krippe vor Augen und in unseren Herzen – was aber, wenn sie nicht nur in unserer Kirche abgebaut wird? Was geschieht in den nächsten Wochen, wenn der Alltag wieder voll und ganz eingekehrt ist? Was wird aus dem Licht der Weihnacht? – Es muss einen Weg geben, wie das neue Licht in unserer Welt bleibt. Es muss Menschen geben, die das Licht weiter tragen und denen weiter geben, die es suchen und brauchen. – Wir, die schon getauft sind, sind gerufen, das Licht in die Welt zu tragen. Jesus, das Licht der Welt, traut und mutet es uns zu: Ihr seid das Licht der Welt (Mt 5,14). Wir freuen uns, dass wir heute eine Taufe feiern dürfen, die uns an diese Zusage und Verpflichtung, an diese Ehre und Aufgabe erinnert. Wir feiern die Taufe von Johanna Heil und Florentina Kalschne... [Hinweis auf Erklärungen, die statt der Predigt erfolgen?] –

**Frage an die Eltern des Täuflings:**

**Pfr. Liebig:** Welchen Namen haben Sie Ihrem Kind gegeben?

**Eltern:** Johanna Marie / Florentina

**Pfr. Liebig:** Was erbitten Sie von der Kirche Gottes für Johanna Marie/ Florentina?

**Eltern:** Die Taufe.

**Kyrie:** (Hinweis, dass Kyrie-Ruf von Orgel und Gemeinde erwidert wird.)

**Karin Franz:** Das Licht, das bei unserer Taufe entzündet wird, brennt nicht immer hell, ja manchmal scheint es erloschen. – Herr, erbarme dich.

**Gemeinde:** *Herr erbarme dich* (Kreuzungen 185, mit Orgel)

**Michael Franz:** Unserer Verantwortung, anderen Menschen das Licht unseres Glaubens weiterzugeben, sei es durch Hilfe, Beispiel oder Zeugnis, werden wir oft nicht gerecht. – Herr, erbarme dich.

**Gemeinde:** *Herr erbarme dich* (Kreuzungen 185, mit Orgel)

**Karin Franz:** Bequemlichkeit, Unsicherheit, Kleinglaube und Angst vor Blamage sind es, die uns oft davon abhalten, deine Lichtbringer zu sein. Unsere Schuld ist es, welche der Flamme deiner Liebe die Kraft zu entziehen droht. – Herr, erbarme dich.

**Gemeinde:** *Herr erbarme dich* (Kreuzungen 185, mit Orgel)

**Pfr. Liebig:** Durch Gottes Vergebung und Hilfe allein kann unser armseliges Licht wieder zum Leuchten kommen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**Gemeinde:** Amen.

**Gloria:** Kreuzungen 52, 1-3: *Dass du mich einstimmen lässt*

- Tagesgebet: Pfr. Liebig:** Allmächtiger, ewiger Gott,  
bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist  
auf unseren Herrn Jesus Christus herab,  
und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart.  
Gib, dass auch wir,  
die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind,  
in deinem Wohlgefallen stehen  
und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.  
**Gemeinde:** Amen.
- Halleluja:** Kreuzungen 128: *Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt – (nur das Halleluja!)*
- Evangelium: Pfr. Liebig:** Markus 1,7-11

**Taufe mit Erklärungen (statt Predigt):**

*Eröffnung der Tauffeier*

- Pfr. Liebig:** Liebe Eltern! Sie haben für Ihr Kind die Taufe erbeten. Damit erklären Sie sich bereit, es im Glauben zu erziehen. Es soll Gott und den Nächsten lieben lernen, wie Christus es uns vorgelebt hat. Sind Sie sich dieser Aufgabe bewusst?
- Eltern:** Ja.
- Pfr. Liebig:** Liebe Paten! Die Eltern dieses Kindes haben Sie erbeten, das Patenamnt zu übernehmen. Auf Ihre Weise sollen Sie mithelfen, dass aus diesem Kind ein guter Christ wird. Sind Sie dazu bereit?
- Paten:** Ja.

*Bezeichnung mit dem Kreuzzeichen*

*Nach folgenden Worten bezeichnen der Zelebrant, die Eltern und die Paten das Kind mit dem Kreuzzeichen.*

- Pfr. Liebig:** Johanna /Florentina, mit großer Freude nimmt dich unsere Pfarrgemeinde auf. In ihrem Namen bezeichne ich dich mit dem Zeichen des Kreuzes. Nach mir werden auch deine Eltern und Paten dieses Zeichen Christi, des Erlösers, auf deine Stirn zeichnen.

*Anrufung der Heiligen*

- Pfr. Liebig:** Heilige Maria, Mutter Gottes,  
**Gemeinde:** Bitte für uns.  
**Pfr. Liebig:** Heiliger Josef,  
**Gemeinde:** Bitte für uns.  
**Pfr. Liebig:** Heiliger Johannes der Täufer,  
**Gemeinde:** Bitte für uns.  
**Pfr. Liebig:** Heiliger Petrus und heiliger Paulus,  
**Gemeinde:** Bittet für uns.  
**Pfr. Liebig:** Heilige Johanna von Orléans,  
**Gemeinde:** Bitte für uns.  
**Pfr. Liebig:** Heilige Florentina,  
**Gemeinde:** Bitte für uns.  
**Pfr. Liebig:** Alle Heiligen Gottes,  
**Gemeinde:** Bittet für uns.

### *Spendung der Taufe*

*Die Taufgemeinde begibt sich zum Ort der Taufspendung.  
Die Kinder dazu auffordern, mit ihren Taufkerzen nach vorne zu kommen.*

### *Taufwasserweihe*

*Die Gemeinde lobt Gott, den Spender des Lebens, und ruft seinen Segen auf das Wasser herab.*

**Pfr. Liebig:** Wir loben dich.

**Gemeinde:** Wir preisen dich.

### *Absage und Glaubensbekenntnis*

**Pfr. Liebig:** Widersagen Sie dem Satan und allen Verlockungen des Bösen?

**Eltern u. Paten:** Ich widersage.

**Pfr. Liebig:** Glauben Sie an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

**Eltern u. Paten:** Ich glaube.

**Pfr. Liebig:** Glauben Sie an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

**Eltern u. Paten:** Ich glaube.

**Pfr. Liebig:** Glauben Sie an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

**Eltern u. Paten:** Ich glaube.

**Pfr. Liebig:** Das ist unser Glaube, der Glaube der Kirche, zu dem wir uns alle in Christus Jesus bekennen.

**Credo:** GL 897 (mit Orgel) *Fest soll mein Taufbund immer stehen*

### *Taufe*

*Die Mutter trägt nach Möglichkeit das Kind. Die Paten legen dem Kind die rechte Hand auf.  
Der Zelebrant gießt dreimal Wasser über den Kopf des Täuflings und spricht dabei:*

**Pfr. Liebig:** Johanna, ich taufe dich  
im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des heiligen Geistes.

Florentina...

### *Salbung mit Chrisam*

**Pfr. Liebig:** Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat dich von der Schuld Adams befreit und dir aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Du wirst nun mit dem heiligen Chrisam gesalbt; denn du bist Glied des Volkes Gottes und gehörst für immer Christus an, der gesalbt ist zum Priester, König und Propheten in Ewigkeit.

**Gemeinde:** Amen.

### *Überreichung des weißen Kleides*

*Dem Kind wird ein weißes Kleid aufgelegt oder angezogen.*

**Pfr. Liebig:** Johanna / Florentina, dieses weiße Kleid soll ein Zeichen dafür sein, dass du in der Taufe neugeschaffen worden bist und – wie die Schrift sagt – Christus angezogen hast. Bewahre diese Würde für das ewige Leben.

### *Übergabe der brennenden Kerze*

*Der Vater entzündet die Taufkerze an der Osterkerze.*

**Pfr. Liebig:** Liebe Eltern und Paten! Ihnen wird dieses Licht anvertraut. Christus, das Licht der Welt, hat Ihr Kind erleuchtet. Es soll als Kind des Lichtes leben,

sich im Glauben bewähren und dem Herrn und allen Heiligen entgegengehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.

**Pfr. Liebig:** Liebe Kinder, wir wollen nun das Licht Christi an Euch weitergeben und Eure mitgebrachten Taufkerzen entzünden. Wer keine Taufkerze dabei hat, erhält von uns eine Kerze.

dabei: Kreuzungen 291: *Mache dich auf und werde Licht*

*Effata-Ritus*

**Pfr. Liebig:** So wollen wir den Herrn bitten, dass er diesem Kind helfe, seine Botschaft zu hören und zu bekennen.

Der Herr lasse dich heranwachsen, und wie er mit dem Ruf „Effata“ dem Taubstummen die Ohren und den Mund geöffnet hat, öffne er auch dir Ohren und Mund,

*(hier berührt der Zelebrant Ohren und Mund des Kindes)*

dass du sein Wort vernimmst und den Glauben bekennst zum Heil der Menschen und zum Lobe Gottes.

**Fürbitten:** Pfr. Liebig: Gott und Vater aller Menschen.  
Bevor Jesus sein großes Erlösungswerk begann,  
hast du ihm in der Taufe deine ganze Liebe geschenkt.  
Du hast ihm gesagt, wie sehr du ihn magst.  
Das hat ihm Kraft gegeben,  
besonders in den schweren Stunden seines Lebens.  
Wir bitten dich deshalb:

Eltern/Paten: Lass Kinder, die sich verlassen fühlen, spüren wie gern du sie hast  
Herr, höre uns.

Gemeinde: Herr, erhöre uns.

Eltern/Paten: Gib Jugendlichen, die sich nicht verstanden wissen,  
die Gewissheit, dass du sie nicht verlässt! – Christus, höre uns.

Gemeinde: Christus, erhöre uns.

Eltern/Paten: Schenke Eltern mit schwierigen Kindern die Kraft  
geduldig und liebevoll zu sein. – Herr, höre uns.

Gemeinde: Herr, erhöre uns.

Eltern/Paten: Hilf den Taufpaten, dass sie ihren Täuflingen  
ein Beispiel des Glaubens und der Liebe geben! – Christus, höre uns.

Gemeinde: Christus, erhöre uns.

Eltern/Paten: Gib Menschen mit sozialer Gesinnung den Mut  
die Welt mit ihren Problemen zu ändern. – Herr, höre uns.

Gemeinde: Herr, erhöre uns.

Pfr. Liebig: Herr unser Gott, in den Nöten unserer Zeit bist du unsere Zuflucht.  
Wir danken dir, dass du die Welt durch deinen Sohn erlöst hast.  
Wir freuen uns, dass du auch uns berufst zum Dienst an deiner Schöpfung.  
Du gibst uns Kraft dazu durch Christus, unsern Herrn.

Gemeinde: Amen.

### **Gabenbereitung:**

Kreuzungen 70, 1-3: *Dieses kleine Stück Brot in unseren Händen*

**Sanctus:** GL 861 (mit Orgel): *Heilig, heilig, heilig (Schubert)*

**Vater unser:** gesprochen

**Agnus Dei:** beten

**Kommunion:** Orgel – instrumental

**danach:** Matthias Heil: *Mit allen Wassern gewaschen* (Text)

**taufe – oder: mit allen wassern gewaschen (nach Wilhelm Willms)**

wir möchten nicht, dass unsere kinder mit allen wassern gewaschen werden

wir möchten, dass sie mit dem wasser der gerechtigkeit,  
mit dem wasser der barmherzigkeit, mit dem wasser der liebe und des friedens  
reingewaschen werden

wir möchten, dass unsere kinder mit dem wasser christlichen geistes  
gewaschen – übergossen – beeinflusst – getauft werden

wir möchten selbst das klare lebendige wasser für unsere kinder  
werden und sein – jeden tag  
wir möchten auch, dass ihre paten  
klares kostbares lebendiges wasser für unsere kinder werden

wir hoffen und glauben,  
dass auch unsere gemeinde, in der wir leben,  
und dass die kirche, zu der wir gehören,  
für unsere kinder das klare kostbare lebendige wasser  
der gerechtigkeit, der barmherzigkeit, der liebe und des friedens werden und sein kann

wir möchten und hoffen, dass unsere kinder ihren durst nach dem evangelium finden

wir möchten nicht, dass unsere kinder mit allen wassern gewaschen werden

deshalb – in diesem bewusstsein, in dieser hoffnung, in diesem glauben  
kommen wir mit unseren kindern zur kirche,  
um es der kirche – der gemeinde – zu sagen,  
was wir erwarten für unsere kinder,  
was wir hoffen für unsere kinder

wir erwarten viel – wir hoffen viel

**Danksagung:** Kreuzungen 326, 1-3: *Sei behütet*  
(*Der Familienkreis Don Bosco kommt nach vorne und bildet einen Kreis um die Täuflinge.*)

**Schlussgebet:** Pfr Liebig: Gott, du Quelle aller Offenheit, wir danken dir für Johanna Marie und Florentina,  
die uns mit offenen Augen anschauen und von dir,  
deiner Güte und deiner Liebe zu uns Menschen erzählen.  
Wir danken dir für alle, die bereit sind  
sie auf den Spuren Jesu zu begleiten,  
damit unsere Welt offener und herzlicher wird.  
Wir bitten ganz fest darum,  
im Vertrauen auf deinen versöhnenden Geist. – Amen.

**Schlusslied:** Kreuzungen 193, 1-3: *Herr, wir bitten: Komm und segne uns*

# Familiengottesdienst

## Taufe Johanna Marie Heil und Florentina Kalschne

St. Antonius Künzell – Sonntag, 15. Januar 2006

**Einzug:** Orgel

**Lied:** Kreuzungen 357, 1-3: *Unser Leben sei ein Fest*

**Begrüßung:** **Pfr. Liebig – Vorschlag:** Noch haben wir die Krippe vor Augen und in unseren Herzen – was aber, wenn sie nicht nur in unserer Kirche abgebaut wird? Was geschieht in den nächsten Wochen, wenn der Alltag wieder voll und ganz eingekehrt ist? Was wird aus dem Licht der Weihnacht? – Es muss einen Weg geben, wie das neue Licht in unserer Welt bleibt. Es muss Menschen geben, die das Licht weiter tragen und denen weiter geben, die es suchen und brauchen. – Wir, die schon getauft sind, sind gerufen, das Licht in die Welt zu tragen. Jesus, das Licht der Welt, traut und mutet es uns zu: Ihr seid das Licht der Welt (Mt 5,14). Wir freuen uns, dass wir heute eine Taufe feiern dürfen, die uns an diese Zusage und Verpflichtung, an diese Ehre und Aufgabe erinnert. Wir feiern die Taufe von Johanna Heil und Florentina Kalschne... [Hinweis auf Erklärungen, die statt der Predigt erfolgen?] –

### Fragen an die Eltern der Täuflinge

**Kyrie:** (Hinweis, dass Kyrie-Ruf von Orgel und Gemeinde erwidert wird.)

**Karin Franz:** Das Licht, das bei unserer Taufe entzündet wird, brennt nicht immer hell, ja manchmal scheint es erloschen. – Herr, erbarme dich.

**Gemeinde:** *Herr erbarme dich* (Kreuzungen 185, mit Orgel)

**Michael Franz:** Unserer Verantwortung, anderen Menschen das Licht unseres Glaubens weiterzugeben, sei es durch Hilfe, Beispiel oder Zeugnis, werden wir oft nicht gerecht. – Herr, erbarme dich.

**Gemeinde:** *Herr erbarme dich* (Kreuzungen 185, mit Orgel)

**Karin Franz:** Bequemlichkeit, Unsicherheit, Kleinglaube und Angst vor Blamage sind es, die uns oft davon abhalten, deine Lichtbringer zu sein. Unsere Schuld ist es, welche der Flamme deiner Liebe die Kraft zu entziehen droht. – Herr, erbarme dich.

**Gemeinde:** *Herr erbarme dich* (Kreuzungen 185, mit Orgel)

**Pfr. Liebig:** Durch Gottes Vergebung und Hilfe allein kann unser armseliges Licht wieder zum Leuchten kommen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**Gemeinde:** Amen.

**Gloria:** Kreuzungen 52, 1-3: *Dass du mich einstimmen lässt*

**Tagesgebet:** **Pfr. Liebig:** Allmächtiger, ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab, und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart. Gib, dass auch wir, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind, in deinem Wohlgefallen stehen und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

**Gemeinde:** Amen.

**Halleluja:** Kreuzungen 128: *Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt – (nur das Halleluja!)*

**Evangelium: Pfr. Liebig:** Markus 1,7-11

**Taufe mit Erklärungen (statt Predigt):**

*Eröffnung der Tauffeier*

*Bezeichnung mit dem Kreuzzeichen*

*Anrufung der Heiligen*

**Spendung der Taufe**

*Die Taufgemeinde begibt sich zum Ort der Taufspendung.*

**Pfr. Liebig:** *Die Kinder dazu auffordern, mit ihren Taufkerzen nach vorne zu kommen.*

*Taufwasserweihe*

*Absage und Glaubensbekenntnis*

**Credo:** GL 897 (mit Orgel) *Fest soll mein Taufbund immer stehen*

*Taufe*

*Salbung mit Chrisam*

*Überreichung des weißen Kleides*

*Übergabe der brennenden Kerze*

*Der Vater entzündet die Taufkerze an der Osterkerze.*

**Pfr. Liebig:** Liebe Eltern und Paten! Ihnen wird dieses Licht anvertraut. Christus, das Licht der Welt, hat Ihr Kind erleuchtet. Es soll als Kind des Lichtes leben, sich im Glauben bewähren und dem Herrn und allen Heiligen entgegengehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.

**Pfr. Liebig:** Liebe Kinder, wir wollen nun das Licht Christi an Euch weitergeben und Eure mitgebrachten Taufkerzen entzünden. Wer keine Taufkerze dabei hat, erhält von uns eine Kerze.

*dabei:* Kreuzungen 291: *Mache dich auf und werde Licht*

*Effata-Ritus*

**Fürbitten: Pfr. Liebig:** Gott und Vater aller Menschen.  
Bevor Jesus sein großes Erlösungswerk begann,  
hast du ihm in der Taufe deine ganze Liebe geschenkt.  
Du hast ihm gesagt, wie sehr du ihn magst.  
Das hat ihm Kraft gegeben,  
besonders in den schweren Stunden seines Lebens.  
Wir bitten dich deshalb:

**Nicole Krause:** Lass Kinder, die sich verlassen fühlen, spüren wie gern du sie hast  
Herr, höre uns.

**Gemeinde:** Herr, erhöre uns.

**Anna Schwiesow:** Gib Jugendlichen, die sich nicht verstanden wissen,  
die Gewissheit, dass du sie nicht verlässt! – Christus, höre uns.

**Gemeinde:** Christus, erhöre uns.

**Birgit Zink:** Schenke Eltern mit schwierigen Kindern die Kraft  
geduldig und liebevoll zu sein. – Herr, höre uns.  
**Gemeinde:** Herr, erhöre uns.  
**N.N.:** Hilf den Taufpaten, dass sie ihren Täuflingen  
ein Beispiel des Glaubens und der Liebe geben! – Christus, höre uns.  
**Gemeinde:** Christus, erhöre uns.  
**N.N.:** Gib Menschen mit sozialer Gesinnung den Mut  
die Welt mit ihren Problemen zu ändern. – Herr, höre uns.  
**Gemeinde:** Herr, erhöre uns.  
**Pfr. Liebig:** Herr unser Gott, in den Nöten unserer Zeit bist du unsere Zuflucht.  
Wir danken dir, dass du die Welt durch deinen Sohn erlöst hast.  
Wir freuen uns, dass du auch uns berufst zum Dienst an deiner Schöpfung.  
Du gibst uns Kraft dazu durch Christus, unsern Herrn.  
**Gemeinde:** Amen.

**Gabenbereitung:**

Kreuzungen 70, 1-3: *Dieses kleine Stück Brot in unseren Händen*

**Sanctus:** GL 861 (mit Orgel): *Heilig, heilig, heilig (Schubert)*

**Vater unser:** gesprochen

**Agnus Dei:** beten

**Kommunion:** Orgel – instrumental

**danach:** Matthias Heil: *Mit allen Wassern gewaschen* (Text)

**Danksagung:** Kreuzungen 326, 1-3: *Sei behütet*  
(*Der Familienkreis Don Bosco kommt nach vorne und bildet einen Kreis um die Täuflinge.*)

**Schlussgebet: Pfr. Liebig:** Gott, du Quelle aller Offenheit, wir danken dir für Johanna Marie und Florentina,  
die uns mit offenen Augen anschauen und von dir,  
deiner Güte und deiner Liebe zu uns Menschen erzählen.  
Wir danken dir für alle, die bereit sind  
sie auf den Spuren Jesu zu begleiten,  
damit unsere Welt offener und herzlicher wird.  
Wir bitten ganz fest darum,  
im Vertrauen auf deinen versöhnenden Geist. – Amen.

**Schlusslied:** Kreuzungen 193, 1-3: *Herr, wir bitten: Komm und segne uns*

# FÜRBITTEN

- Pfr. Liebig:** Gott und Vater aller Menschen.  
Bevor Jesus sein großes Erlösungswerk begann,  
hast du ihm in der Taufe deine ganze Liebe geschenkt.  
Du hast ihm gesagt, wie sehr du ihn magst.  
Das hat ihm Kraft gegeben,  
besonders in den schweren Stunden seines Lebens.  
Wir bitten dich deshalb:
- Nicole Krause:** Lass Kinder, die sich verlassen fühlen, spüren wie gern du sie hast  
Herr, höre uns.
- Gemeinde:** Herr, erhöre uns.
- Anna Schwiesow:** Gib Jugendlichen, die sich nicht verstanden wissen,  
die Gewissheit, dass du sie nicht verlässt! – Christus, höre uns.
- Gemeinde:** Christus, erhöre uns.
- Birgit Zink:** Schenke Eltern mit schwierigen Kindern die Kraft  
geduldig und liebevoll zu sein. – Herr, höre uns.
- Gemeinde:** Herr, erhöre uns.
- N.N.:** Hilf den Taufpaten, dass sie ihren Täuflingen  
ein Beispiel des Glaubens und der Liebe geben! – Christus, höre uns.
- Gemeinde:** Christus, erhöre uns.
- N.N.:** Gib Menschen mit sozialer Gesinnung den Mut  
die Welt mit ihren Problemen zu ändern. – Herr, höre uns.
- Gemeinde:** Herr, erhöre uns.
- Pfr. Liebig:** Herr unser Gott, in den Nöten unserer Zeit bist du unsere Zuflucht.  
Wir danken dir, dass du die Welt durch deinen Sohn erlöst hast.  
Wir freuen uns, dass du auch uns berufst zum Dienst an deiner  
Schöpfung.  
Du gibst uns Kraft dazu durch Christus, unsern Herrn.
- Gemeinde:** Amen.